

# RS OGH 1995/9/19 4Ob1622/95, 3Ob269/98z, 8Ob104/99y, 8Ob67/99g, 5Ob294/03a, 6Ob3/06v, 5Ob28/07i, 4Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.09.1995

## Norm

ABGB §863 FI

ZPO §502 Abs1 HIII4

## Rechtssatz

Ob durch die Annahme der Mietzinse von der Beklagten und die an sie gerichteten Mietzinsvorschreibungen schlüssig ein Mietvertrag zustande gekommen ist, ist eine Frage, die nur für den Einzelfall Bedeutung hat.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 1622/95  
Entscheidungstext OGH 19.09.1995 4 Ob 1622/95
- 3 Ob 269/98z  
Entscheidungstext OGH 16.12.1998 3 Ob 269/98z  
Auch; Beisatz: Hier: Verwahrungsvertrag (T1)
- 8 Ob 104/99y  
Entscheidungstext OGH 29.04.1999 8 Ob 104/99y  
Ähnlich; Beisatz: Hier: Ob zwischen dem Kläger und einem Verwandten, den der Kläger im ererbten Haus kostenlos weiter wohnen ließ, wobei er ihm den Pflichtteil nicht ausbezahlte, ein konkludenter Mietvertrag zustande kam, stellt keine erhebliche Rechtsfrage dar. (T2)
- 8 Ob 67/99g  
Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 Ob 67/99g
- 5 Ob 294/03a  
Entscheidungstext OGH 13.01.2004 5 Ob 294/03a  
Vgl auch
- 6 Ob 3/06v  
Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 3/06v  
Beisatz: Hier: Der Geschäftsführerin der Beklagten wurde jedenfalls ausdrücklich mitgeteilt, dass „eine GmbH gegründet worden sei, welche nunmehr das Geschäft betreibe und in der Folge die Miete überweisen werde“. In weiterer Folge nahm die Beklagte die Mietzinszahlungen der Klägerin während mehrerer Jahre hindurch ohne

Widerspruch entgegen. (T3)

- 5 Ob 28/07i

Entscheidungstext OGH 06.03.2007 5 Ob 28/07i

Auch; Beisatz: Hier: Vorbehaltlose Zahlung eines Erhöhungsbetrages. (T4)

- 4 Ob 89/07b

Entscheidungstext OGH 12.06.2007 4 Ob 89/07b

Auch; Beisatz: Die Beurteilung von konkludenten Willenserklärungen ist einzelfallbezogen und begründet daher in der Regel keine erhebliche Rechtsfrage im Sinn von § 502 Abs 1 ZPO. (T5)

- 4 Ob 173/08g

Entscheidungstext OGH 18.11.2008 4 Ob 173/08g

Vgl; Beisatz: Ob eine konkludente Willenserklärung vorliegt und welchen Inhalt sie gegebenenfalls hat, ist regelmäßig einzelfallbezogen und begründet daher im Allgemeinen keine Rechtsfrage erheblicher Bedeutung. (T6)

- 7 Ob 283/08f

Entscheidungstext OGH 14.01.2009 7 Ob 283/08f

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Stillschweigende Einräumung eines Fruchtgenussrechts. (T7)

- 6 Ob 177/10p

Entscheidungstext OGH 22.09.2010 6 Ob 177/10p

Auch; Beis wie T5

- 5 Ob 114/10s

Entscheidungstext OGH 20.12.2010 5 Ob 114/10s

Vgl auch; Beis wie T6; Beisatz: „Ob durch ein schlüssiges Verhalten ein Vertrag zustande gekommen ist, hängt typischerweise von den Umständen des Einzelfalls ab und stellt daher idR keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO dar. Hier: Jahrelanger unbeanstandeter Bestand einer Leitungsanlage und deren Nutzung.“ (T8)

- 9 Ob 26/10d

Entscheidungstext OGH 21.01.2011 9 Ob 26/10d

Ähnlich; Beisatz: Hier: Einvernehmliche Beendigung des Bestandverhältnisses. (T9)

- 5 Ob 235/11m

Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 235/11m

Auch

- 4 Ob 52/13w

Entscheidungstext OGH 17.04.2013 4 Ob 52/13w

- 4 Ob 53/14v

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 4 Ob 53/14v

Auch

- 6 Ob 52/15p

Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 52/15p

Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier konkludenter Vertragsabschluss verneint: Monatliche Zahlung eines geringen Betrags mit dem Verwendungszweck „Miete“ an die Klägerin, die in Schreiben (höheres) Benützungsentgelt verlangte und vorsichtshalber die Auflösung gemäß § 1118 ABGB erklärte. (T10)

- 2 Ob 196/16m

Entscheidungstext OGH 28.11.2017 2 Ob 196/16m

Beis wie T5; Beis wie T6

- 5 Ob 37/18d

Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 37/18d

Vgl; Beis wie T5; Beis wie T6

- 9 ObA 67/18w

Entscheidungstext OGH 30.08.2018 9 ObA 67/18w

Vgl; Beis wie T8; Beisatz: Nur bei einer groben Fehlbeurteilung ist die Frage, ob ein Vertrag schlüssig zustandegekommen ist, revisibel. (T11); Beisatz: Hier: Anstellungsvertrag Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft. (T12)

- 5 Ob 121/18g

Entscheidungstext OGH 03.10.2018 5 Ob 121/18g

Vgl auch; Beis wie T6

- 5 Ob 8/19s

Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 8/19s

- 6 Ob 163/20v

Entscheidungstext OGH 28.08.2020 6 Ob 163/20v

Vgl; Beis wie T6

- 6 Ob 12/21i

Entscheidungstext OGH 18.02.2021 6 Ob 12/21i

Vgl; Beis wie T9

- 5 Ob 3/21h

Entscheidungstext OGH 01.03.2021 5 Ob 3/21h

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0081754

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

18.05.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)